



**Verfahrensvermerke**

Für die städtebauliche Planung

Rheine, 18.06.2003

Produktgruppe Stadtplanung

gez. Teichler

Dipl.-Ing.

Die Planunterlagen sowie die Darstellungen und Festsetzungen entsprechen den Anforderungen der §§ 1 und 2 der Planzeichenverordnung.

Rheine, 18.06.2003

Produktgruppe Vermessung

gez. David

Städt. Vermessungsamt

Der Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 18.06.2003 die Änderung dieses Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 13 BauGB beschlossen.

Rheine, 18.06.2003

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Dieser Änderungsentwurf hat mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Nr.2 aufgrund des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" der Stadt Rheine vom 18.06.2003 in der Zeit vom 11.07.2003 bis einschließlich 11.08.2003 öffentlich ausliegen.

Rheine, 12.08.2003

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 18.12.2003 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, 18.12.2003

gez. Niemann

gez. W. Gehrke

Bürgermeister

Schriftführerin

Der Satzungsbeschluss für diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 30.01.2004 orisüblich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Rheine, 02.02.2004

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Dr. Ernst Kratzsch

Erster Beigeordneter

**Stadt Rheine  
1. Änderung  
Bebauungsplan Nr. M 78  
Kennwort: Kolgeweg Teil B  
Maßstab 1 : 500      Stand: Juni 2003**

**Zeichenerklärung**

**I. Festsetzungen des Bebauungsplanes**

**1. Art der baulichen Nutzung**

WA Allgemeines Wohngebiet

**2. Maß der baulichen Nutzung**

0,4 Grundflächenzahl

0,8 Geschossflächenzahl

Zahl der Vollgeschosse, festgesetzt als:

Höchstmaß

II Firsthöhe (Gebäudehöhe)

**3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze**

o offene Bauweise

--- Baugrenze

**4. Baugestaltung**

WD/SD Walmdach / Satteldach

30°-45° Dachneigung

o Pflanzgebot für Bäume

**6. Sonstige Planzeichen**

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

xxxxx Fläche, für Vorkehrungen des passiven Schallschutzes

**II. Kennzeichnungen / Nachrichtliche Übernahmen**

16,0 Vermaßung

--- Flurstücksgrenze

123 Flurstücksnummer

Wohngebäude

Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 20.12.78 angewendet. (RdErl. d. Innenministers I D2 - 7120)

**RECHTSGRUNDLAGEN**

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Juli 2001 (BGBl. I S. 1950)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 1991 (BGBl. I S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 (GV NW S. 256)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)
6. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2003 (GV. NRW. S. 245)
7. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 15. Dezember 1997; zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom 3. Juli 2001

**Die textl. Festsetzungen und Hinweise des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes bleiben Bestandteil dieser Änderung.**

